



15.11.2011

## **Welt-Aids-Tag 01. Dezember 2011 Positiv zusammenleben. Aber sicher!**

**Der Welt - Aids Tag 2011 steht im Zeichen der Solidarität mit infizierten Menschen. In Deutschland leben 70.000 Menschen mit dem HI Virus, in Bayern sind es fast 10.000 Betroffene.**

Seit das HI-Virus mit großem Erfolg behandelt werden kann und somit nicht mehr gleichzusetzen ist mit einem frühen Tod, ist es notwendig geworden, über die Lebensumstände der Betroffenen zu reden. Die HIV infizierten Männer und Frauen leben wie wir alle in einer Welt, die aus Arbeit, Familie, Freunde usw. besteht. Doch wie gehen die Nichtinfizierten mit den Betroffenen um? Wie oft werden sie stigmatisiert, ausgegrenzt, gemobbt oder bemitleidet?

Gerade in der Arbeitswelt ist es für Betroffene sehr schwierig, sich als HIV Infizierte/r erkennen zu geben, da sie Benachteiligungen und Ausgrenzungen befürchten. Obwohl die Ansteckungsgefahr im Alltag extrem gering ist, ist die Angst in der Bevölkerung noch immer groß. Die Ursache der Angst ist häufig die eigene Unwissenheit über das Virus. Daher ist und bleibt es von großer Bedeutung, das Thema HIV und Aids immer wieder ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken. Nur wer gut informiert ist, kann Gefahren realistisch einschätzen, irrationale Ängste abbauen und sich solidarisch mit den Betroffenen zeigen.

Dieses Ziel verfolgt das Landratsamt/Gesundheitsamt in Zusammenarbeit mit Dr. Zippel, Ludwig-Maximilian-Universität München. Regelmäßig werden für Schulen Vorträge über HIV und andere Geschlechtskrankheiten angeboten. Hier wird auch besprochen, wie die Jugendlichen sich schützen können.

Ebenfalls bietet das Gesundheitsamt nach telefonischer Vereinbarung unter 08651/773801 anonyme und kostenlose HIV-Tests und Beratung an.

Das Gesundheitsamt möchte dazu aufrufen, sich solidarisch mit den Infizierten zu zeigen, damit Ausgrenzung und Stigmatisierung nicht den Alltag eines HIV Positiven bestimmt.